
Inhaltsverzeichnis

Editorial 9

Das Thema: Transatlantische Perspektiven

Eine Debatte

Franz Ansprenger

Irak und die Folgen 11

Stephan Böckenförde

Die neue Weltordnung: Kooperative Multipolarität statt eines
konfrontativen Internationalismus? 14

Sabine Busse

Alles beim Alten? Amerikas Ordnung der Welt,
Europas Suche nach Antworten 19

Hans J. Gießmann

Bushs Amerika und Europa: Einigkeit um jeden Preis? 25

Daniel Hamilton

Beyond Iraq: Challenges for a Global Transatlantic Partnership 31

Axel Hülsemeyer

Die (In-)Signifikanz der Irak-Krise 36

Thomas Jäger

Unipolarität und Gegenmachtbildung
Anmerkungen zur deutschen Außenpolitik 40

Joachim Krause

Hypermacht vs. Ohnmacht? Gegen eine Verengung der Debatte 46

Robert Gerald Livingston

What Kind of Hypermacht? 50

Hanns W. Maull

Die neue Welt(un)ordnung
Eine Antwort auf Thomas Risse 54

<i>Manfred Mols</i> Weltmacht USA – „Bound to Lead“?	60
<i>Ivo Samson</i> Between „Old Europe“ and Transatlanticism	65
<i>Siegfried Schieder</i> Vom ‚gentle civilizer of nations‘ zum ‚hegemonialen Völkerrecht‘? Eine Entgegnung auf Thomas Risse	70
<i>Frank Schimmelfennig</i> Jenseits von Gleichgewichtspolitik und Anpassung: Chancen und Grenzen transatlantischen sozialen Einflusses	76
<i>Siegfried Schwarz</i> Der irreparable Riss	82
<i>Klaus Segbers</i> Trans- und internationale Politik im Jahre 2003 – Thesen	88
<i>Alexander Siedschlag</i> Weltordnung zwischen Hypermacht und Konsensbildung?	92
Weitere Beiträge	
<i>Immanuel Wallerstein</i> Wohin steuert die Welt? Geopolitische Brüche im 21. Jahrhundert	97
<i>Anna Wolff-Poweska</i> Gute Nachbarn – böse Nachbarn? Zur gegenseitigen Wahrnehmung von Polen, Deutschen und Tschechen	111
<i>Behrooz Abdolvand und Matthias Adolf</i> Von „Enduring Freedom“ zu „Iraqi Freedom“ Washington in der Zwickmühle von Antiterrorkrieg und präventiver Interessenpolitik	127
Literaturbericht	
Die Zukunft Europas: eine Idee Europa und eine Verfassung von <i>Thomas Lämmer</i>	141

Rezensionen

UNO – Anspruch und Wirklichkeit

- Manuel Fröhlich, Dag Hammarskjöld und die Vereinten Nationen.
Die politische Ethik des UNO-Generalsekretärs
Rezensiert von Andreas Bummel 155
- Klaus Hübner, Jens Martens, UNO-Reform zwischen Utopie und Realität.
Vorschläge zum Wirtschafts- und Sozialbereich der UN
Rezensiert von Wolfgang Kötter 157
- Tobias Debiel, UN-Friedensoperationen in Afrika. Weltinnenpolitik
und die Realität von Bürgerkriegen
Rezensiert von Sascha Werthes 159
-
- Rainer Durth, Heiko Körner, Katharina Michaelowa,
Neue Entwicklungsökonomik
Rezensiert von Andreas Lange 161
- Anne Jenichen, Natascha Marks, Tome Sandevski (Hrsg.),
Rüstungstransfers und Menschenrechte. Geschäfte mit dem Tod
Rezensiert von Frédéric Krumbain 163
- Frank Umbach, Konflikt oder Kooperation in Asien-Pazifik?
Chinas Einbindung in regionale Sicherheitsstrukturen
Rezensiert von Gerhard Kümmel 166
- Xuewu Gu, Ausspielung der Barbaren. China zwischen
den Supermächten in der Zeit des Ost-West-Konfliktes
Rezensiert von Rolf Rosenkranz 167
- Hans-Dieter Heumann, Deutsche Außenpolitik jenseits von
Idealismus und Realismus
Rezensiert von Sebastian Eckardt 170
- Walter Hundt, 10 Jahre BEPI – 10 Jahre Entwicklungszusammenarbeit
im Lande Brandenburg: Persönliche Reminiszenzen
Walter Hundt, Ende des „Brandenburgischen entwicklungspolitischen
Experiments“
Rezensiert von Susan Thieme 172

Andreas Herberg-Rothe, Das Rätsel Clausewitz. Politische Theorie des Krieges im Widerstreit <i>Rezensiert von Alfred Hirsch</i>	174
Christoph Ulrich Vogel, Stabilitätstransfer durch die NATO <i>Rezensiert von Jan Grotmann-Höfling</i>	177
Ehrhart, Hans-Georg (Hrsg.), Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik <i>Rezensiert von Frederic Krumbein</i>	179
Helga Haftendorn, Deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg <i>Rezensiert von Alexander Siedschlag</i>	181
Neuerscheinungen zu Fragen der internationalen Politik und Komparatistik <i>Eine Auswahl</i>	183
Summaries	186
Autoren	188

Hinweise für Autoren

1. WeltTrends erbittet nur Beiträge, die bisher noch nicht veröffentlicht und auch nicht zugleich einer anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung angeboten wurden. Bei fremdsprachigen Aufsätzen wird die Veröffentlichung nach einer Übersetzung gemeinsam zwischen Autor und Redaktion entschieden.
2. Wir bitten, Artikel in drei Exemplaren – davon zwei in anonymisierter Form zur Begutachtung – und auf Diskette (IBM PC-Standard) einzureichen. Die Beiträge sollten eine Länge von 15 Seiten (einzeilig, Schriftgröße 12 pt, ca. 30.000 Zeichen bzw. 4.500 Wörter) nicht überschreiten.
3. Im Falle der Verwendung von Abbildungen und Grafiken beachten Sie bitte deren ausreichende Reproduzierbarkeit.
4. Bitte machen Sie am Textende einige biographische Angaben zur Veröffentlichung zusammen mit dem Beitrag (Name einschließlich des akademischen Grades, Geburtsjahr, Position, Adresse sowie Schwerpunkte Ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit).
5. Fügen Sie Ihrem Artikel einen zehnzeiligen *abstract* in englischer Sprache hinzu. Bitte denken Sie auch an die Übersetzung der Überschrift Ihres Artikels.
6. Detaillierte Hinweise zur technischen Gestaltung von Manuskripten erhalten Sie auf Anfrage bei der Redaktion.